

**DIN EN 60269-1**  
**(VDE 0636-1)**

**DIN**

**Unverkäufliches  
Freiexemplar**

Diese Norm ist zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des von VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „Leitz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

**VDE**

**Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.**

ICS 29.120.50

Ersatz für  
DIN EN 60269-1  
(VDE 0636-1):2008-03  
Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit

**Niederspannungssicherungen –  
Teil 1: Allgemeine Anforderungen  
(IEC 60269-1:2006 + A1:2009);  
Deutsche Fassung EN 60269-1:2007 + A1:2009**

Low-voltage fuses –  
Part 1: General requirements  
(IEC 60269-1:2006 + A1:2009);  
German version EN 60269-1:2007 + A1:2009

Fusibles basse tension –  
Partie 1: Exigences générales  
(CEI 60269-1:2006 + A1:2009);  
Version allemande EN 60269-1:2007 + A1:2009

Gesamtumfang 96 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

## Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2007-03-01 angenommene EN 60269-1 gilt zusammen mit der am 2009-07-01 angenommenen Änderung A1 als DIN-Norm ab 2010-03-01.

Daneben darf DIN EN 60269-1 (VDE 0636-1):2008-03 noch bis 2012-07-01 angewendet werden.

## Nationales Vorwort

*Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 60269-1/A1 (VDE 0636-1/A1):2007-10.*

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 541.1 „Sicherungen und Schalter-Sicherungseinheiten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE ([www.dke.de](http://www.dke.de)) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 32B „Low-voltage fuses“ erarbeitet.

IEC 60269 besteht aus folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel „Niederspannungssicherungen“:

Teil 1: Allgemeine Anforderungen

ANMERKUNG 1 Dieser Teil umfasst IEC 60269-1 (dritte Ausgabe, 1998) und Teile von IEC 60269-2 (zweite Ausgabe, 1986) und IEC 60269-3 (zweite Ausgabe, 1987).

Teil 2: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen (Sicherungen überwiegend für den industriellen Gebrauch) – Beispiele für genormte Sicherungssysteme A bis I

ANMERKUNG 2 Dieser Teil umfasst Teile von IEC 60269-2 (zweite Ausgabe, 1986) und die gesamte IEC 60269-2-1 (vierte Ausgabe, 2004).

Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) – Beispiele für genormte Sicherungssysteme A bis F

ANMERKUNG 3 Dieser Teil umfasst Teile von IEC 60269-3 (zweite Ausgabe, 1987) und die gesamte IEC 60269-3-1 (zweite Ausgabe, 2004).

Teil 4: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungseinsätze zum Schutz von Halbleiterbauelementen

ANMERKUNG 4 Dieser Teil umfasst IEC 60269-4 (dritte Ausgabe, 1986) und IEC 60269-4-1 (erste Ausgabe, 2002).

Teil 5: Richtlinien für die Anwendung von Niederspannungssicherungen

ANMERKUNG 5 Zurzeit IEC-Schriftstück 32B/514/CD:2008.

Teil 6: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungseinsätze für den Schutz von solaren photovoltaischen Energieerzeugungssystemen

ANMERKUNG 6 Zurzeit IEC-Schriftstück 32B/543/CD:2009.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

In dieser Norm wurden die Änderungen von A1 eingearbeitet und am linken Seitenrand durch eine senkrechte Linie gekennzeichnet.

## Änderungen

Gegenüber DIN EN 60269-1 (VDE 0636-1):2008-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Einarbeitung der Änderung A1, die im Wesentlichen die „Besonderen Anforderungen für Sicherungsunterteile mit schraubenlosen Klemmen für externe Kupferleiter“ enthält.

## Frühere Ausgaben

VDE 0635: 1963-03  
 DIN 49521: 1966-04  
 VDE 0635a: 1968-07  
 VDE 0635b: 1969-03  
 VDE 0635c: 1974-09  
 VDE 0635d: 1975-08  
 VDE 0660-4: 1970-12  
 VDE 0660-4a: 1975-09  
 DIN 57636-1 (VDE 0636-1): 1976-08, 1983-12  
 DIN VDE 0636-10 (VDE 0636-10): 1992-07  
 DIN EN 60269-1/A1 (VDE 0636-10/A1): 1995-02  
 DIN EN 60269-1/A2 (VDE 0636-10/A2): 1997-07, 1999-09  
 DIN EN 60269-1 (VDE 0636-10): 1999-11, 2005-11  
 DIN EN 60269-2 (VDE 0636-20): 1995-12, 2002-09  
 DIN EN 60269-3 (VDE 0636-30): 1995-12, 2004-07  
 DIN EN 60269-1 (VDE 0636-1): 2008-03

## Nationaler Anhang NA (informativ)

### Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
HD 472 S1:1989 + Cor. zu HD 472 S1:2002-02	IEC 60038:1983	DIN IEC 60038 (VDE 0175):2002-11	VDE 0175
–	ersetzt durch: IEC 60038:2009	–	–
–	IEC 60050-411:1984 + A1:2007	)	–

) „Internationales Elektrotechnisches Wörterbuch – Deutsche Ausgabe“, im Rahmen der Datenbank Anwendung DIN-TERM zu beziehen über Beuth Verlag.